

Benefizaktion: Antonia und Tibor Wettstein sorgen mit dem Kindertraumbaum dafür, dass 200 bedürftige Kinder ein Weihnachtsgeschenk erhalten

Wo Kinderwünsche in Erfüllung gehen

Beim Schwetzinger Weihnachtsmarkt wird es dieses Jahr eine ganze Reihe von Veränderungen geben. Eins bleibt aber erhalten, die Aktion Kindertraumbaum wird nun schon im vierten Jahr dafür sorgen, dass Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, ein Weihnachtsgeschenk bekommen. Wir haben uns mit den beiden Initiatoren des Kindertraumbaums, mit den Schwetzinger Rechtsanwältinnen Antonia und Tibor Wettstein unterhalten.

Der Kindertraumbaum ist inzwischen fester Bestandteil des Weihnachtsmarktes. Wie engagieren Sie sich in diesem Jahr?

Antonia Wettstein: Wir freuen uns darüber, dass der Kindertraumbaum inzwischen das vierte Jahr stattfinden wird und alle Beteiligten der letzten Jahre wieder ihre Unterstützung zugesichert haben. 2010 haben durch diese Aktion 200 Kinder ein Weihnachtsgeschenk erhalten und es ist unser Ansporn, auch in diesem Jahr mindestens genauso vielen Kindern eine Freude bereiten zu können.

Welche Kinder unterstützen Sie mit diesem Projekt und wer sucht diese Kinder aus?

Tibor Wettstein: Wir unterstützen bedürftige Kinder aus der Region. Die Kinder kommen aus Brühl, Eppelheim, Ketsch, Ostersheim, Plankstadt und Schwetzingen. An der Aktion können Kinder aus Familien, die berechtigt sind, im „Appel + Ei Laden“ einzukaufen, teilnehmen.

Und was müssen diese Kinder tun?

Antonia Wettstein: Die Kinder oder ihre Eltern können bei „Appel + Ei“,



Tibor und Antonia Wettstein engagieren sich für Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen mit der Aktion Kindertraumbaum. BILD: PRIVAT

bei der Diakonie oder der Caritas je Kind einen vorgedruckten Wunschzettel abholen. Die Kinderwünsche dürfen einen Wert bis 30 Euro haben, darüber liegende Wünsche können wir nicht erfüllen. Den Wunschzettel bemalen die Kinder dann und schreiben – gerne auch mit Hilfe der Eltern oder Geschwister – ihren Wunsch möglichst eindeutig darauf und geben ihn dann bei der Diakonie, der Caritas oder im Appel + Ei Laden“ wieder ab.

Bis wann müssen die Wunschzettel abgegeben werden?

Tibor Wettstein: Bis zum 18. November müssen die Bilder mit den Weihnachtswünschen abgegeben sein, damit sie zur Anonymisierung mit Nummern versehen werden können. Am ersten Weihnachtsmarktwochenende werden die anonymen Wunschzettel dann am Kindertraumbaum hängen, der auf dem Weihnachtsmarkt in Schwetzingen neben der Bühne stehen wird.

Dort kann sich dann jeder Interessierte einen Wunsch aussuchen und einfach abnehmen?

Antonia Wettstein: Ja, die Besucher des Weihnachtsmarktes können sich in der Zeit von 1. bis 4. Dezember in aller Ruhe die Wunschzettel der Kinder am Kindertraumbaum ansehen und sich einen Weihnachtswunsch ihrer Wahl vom Baum abnehmen, um dem Kind diesen zu erfüllen. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass sich das Projekt großer Beliebtheit erfreut. Im letzten Jahr waren alle 200 Wünsche bereits am Samstagmittag abgenommen und einige Besucher wurden enttäuscht, da keine Wunschzettel mehr da waren. Wer mitmachen möchte, sollte deshalb möglichst früh zum Traumbaum kommen, um einen Wunsch erfüllen zu können. Wie schon in den letzten Jahren werden die Mitarbeiter der Sparkasse und der Kanzlei Wettstein am Baum bereit stehen, um die Besucher bei der Auswahl zu unterstützen und über das Projekt zu informieren. Aber Helfer können wir immer brauchen und alle, die das Projekt aktiv auf dem Weihnachtsmarkt unterstützen möchten, sind herzlich willkommen und eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Was macht der Schenker oder die Schenkerin dann mit dem eingekauften Geschenk?

Tibor Wettstein: Die Geschenke sollen bis zum 14. Dezember bei Diakonie, Caritas, Appel + Ei, allen Filialen der Sparkasse im Bezirk Schwetzingen oder der Kanzlei Wettstein in der Mannheimer Straße abgegeben werden. Wichtig ist dabei, das Geschenk mit der Nummer des

Wunschzettels zu versehen, damit das Geschenk auch das richtige Kind erreicht.

Kann man auch anders den Kindertraumbaum unterstützen, ohne dass man ein Geschenk kaufen muss?

Tibor Wettstein: Natürlich kann man das Projekt auch durch eine Geldspende unterstützen. In der Zeit von 1. bis 24. Dezember können in beliebiger Höhe Geldspenden für hilfsbedürftige Kinder auf das Hilfskonto der Diakonie unter dem Stichwort „Kindertraumbaum“ gezahlt werden. Das eingehende Geld wird dazu verwendet, womöglich nicht abgegebene Geschenke zu besorgen, denn wir garantieren, dass jedem Kind, das an der Aktion Kindertraumbaum teilnimmt, sein Wunsch erfüllt wird. Im vergangenen Jahr wurden jedoch nur zwei von 200 Geschenken nicht abgegeben, so dass der Großteil der Spendengelder – das waren etwa 1800 Euro – in den „Kinderförderfonds südliche Kurpfalz“ der Caritas und Diakonie floss, der gezielt die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen an schulischen, sportlichen oder kulturellen Maßnahmen, Kursen und Veranstaltungen unterstützt. Diesen Fonds unterstützen wir auch in diesem Jahr mit den Spendengeldern und hoffen, dass neben denen, die einen Geschenkwunsch erfüllen auch viele Bürger mit Geldspenden helfen. jüg

Weitere Infos über die Benefizaktion im Internet unter www.kindertraumbaum.de und telefonisch bei der Kanzlei Wettstein 06202/920 8666.

VHS-KURSE

Wer Beschäftigung für die Herbstabende sucht, wird beim Programm der Volkshochschule vielleicht fündig. Denn für folgende Seminare nimmt die VHS diese Woche noch Anmeldungen entgegen:

■ **Internet-Recht:** Ein Auftritt im Internet gehört für Unternehmen, Selbstständige und Privatleute zum guten Ton. Mit einer Sammlung von Fotos, witzigen Texten und einer Anfahrtskizze wird die Seite angereichert und schon ist selbst der wohlhabendste Seitenbetreiber ein kleines Vermögen los. Aber auch beim Herunterladen von Musik oder Filmen drohen erhebliche Gefahren, über die die VHS in diesem Seminar am Montag, 14. November, zwischen 19 und 20.30 Uhr aufklärt.

■ **Kapitalanlagemöglichkeiten im derzeitigen Umfeld:** Nach den Kursbrüchen durch die Finanz- und Wirtschaftskrise konnten sich viele Aktienkurse wieder deutlich erholen. Das Zinsniveau für Kapitalanlagen verharbt aber weiterhin auf niedrigem Niveau. Was bedeutet dies für die Festverzinslichen Wertpapiere? Wohin steuert unser Finanzsystem? In welchen Märkten bieten sich Investitionen an? Antworten auf diese Fragen gibt das Seminar am Montag, 14. November, von 19 bis 21.15 Uhr in der VHS.

■ **Umgang mit Konflikten in der Erbgemeinschaft:** Im gleichnamigen Vortrag am Dienstag, 15. November, 19 bis 20.30 Uhr in der VHS wird aufgezeigt, wie die Rechtslage bei Erbgemeinschaften ist und welche Möglichkeiten der Konfliktlösung es gibt. Darüber hinaus gibt die Referentin, Rechtsanwältin Petra Nussbaum, Tipps, wie sich Auseinandersetzungen in Erbgemeinschaften schon vorab durch eine überlegte Testamentsgestaltung verhindern lassen.

Anmeldungen bis morgen unter Telefon 06202/2095-0.

Führung: Auf kurpfälzisch durch Ausstellung „Das stille Örtchen“

„Was hawwe dann die do?“

Eine Kurpfälzerin des 18. Jahrhunderts führt am Sonntag, 13. November, 15 Uhr, durch die Ausstellung „Das stille Örtchen“ im Schloss. Als Brunhilde Fischbach stellt sie sich vor – und dass sie aus der Region stammt, das hört man deutlich. Die bodenständige Bäckerfrau im barocken Kostüm nimmt kein Blatt vor

den Mund, wenn sie von den hygienischen Eigenarten der vornehmen Welt ihrer Zeit erzählt. Ein Ausstellungsrundgang mit komödiantischem Schwung und Witz.

In der Rolle der Brunhilde Fischbach berichtet Ines Goswin den Teilnehmern von der Hygiene in der Barockzeit, erzählt vom durchsichtigen Nachtopf des Kurfürsten, von Puder, Schminke und Flohfallen.

Die ungewöhnliche Führung gehört zum Rahmenprogramm der neuen Ausstellung „Das stille Örtchen – Tabu und Reinlichkeit bei Hofe“ im Schwetzinger Schloss. zg

Anmeldung zum Rundgang unter Telefon 0 62 21/65 88 80.

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
Nutzername: web-0911
Passwort: eilhard1127
Gültig für heute
Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Jugendwettbewerb: Schwetzinger Pianisten an der Spitze

Mit Klavierwogen zum Sieg

Die Stuttgarter Musikhochschule war Austragungsort des Jugendwettbewerbs des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg. Ausgetragen wurde der Wettbewerb für die Instrumente Klavier und Streicher. Es hatten sich jeweils 65 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 20 Jahren für diesen Landeswettbewerb angemeldet.

Die junge pianistische Szene von Schwetzingen wurde dabei vom 12-jährigen Kevin Böhnig und von der 14-jährigen Xenia Eichwald, beide Schüler der Schwetzinger Konzertpianistin und Diplom Klavierpädagogin Tatjana Worm-Sawosskaja, erfolgreich vertreten. Mit ihrem anspruchsvollen Programm erspielte

sich Xenia Eichwald einen zweiten Preis. Ihre Darbietung umfasste unter anderem die zweistimmige Invention a-moll von Johann Sebastian Bach, den dritten Satz Vivace aus der Sonate e-moll von Wilhelm Friedemann Bach sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Reinhold Glière.

Ihr Mitstreiter Kevin Böhnig, ebenfalls aus Schwetzingen, überzeugte mit seinem flinken Fingerspiel ebenfalls im Wettbewerb und gewann so den ersten Preis. Sein Vorspiel beinhaltete Stücke von Frédéric Chopin, Aram Chatschaturjan und Franz Liszt, wie die Chapelle de Guillaume Tell aus Année de Pèlerinage. zg



Xenia Eichwald (links) und Kevin Böhnig (rechts) schafften es dank ihrer Klavierlehrerin Tatjana Worm-Sawosskaja an die Spitze des Jugendwettbewerbs. BILD: PRIVAT

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Elisabeth Kuhn, Sauerbruchstraße 10, ihren 92. Geburtstag, Erika Wolter, Berliner Straße 54, ihren 85. Geburtstag, Emilio Gonzalez Asenjo, Walter-Rathenau-Straße 3, seinen 74. Geburtstag und Ursula Sütterlin, Brandenburger Weg 9, ihren 70. Geburtstag.

Luxor-Kino. (06202/27 03 07) Ausfahrt zum Info-Stammtisch in Eppelheim, Hauptstr.139, am Donnerstag dem 10. November, „Zum Goldenen Löwen“, 16 Uhr.

AWO-Ortsverein. Begegnungsstätte, heute von 14 bis 17 Uhr Spielernachmittag, immer mittwochs, Gäste willkommen.

Bund für Umwelt und Naturschutz Schwetzinger Hardt. Heute findet im Vereinshaus Bassermann um 19.30 Uhr das Arbeitstreffen im Umwelttreff statt.

TV-Handballabteilung. Heute, 20 Uhr, Stammtisch im TV-Clubhaus.

TV 1864 Abteilung Wandern. Morgen, 9 Uhr Abfahrt mit PKW am Bahnhof, zur Wanderung im Käfer-taler Wald.

Quatro Forte: Einwöchiger Ausflug nach Mallorca krönt das Jubiläumsjahr des Kammerchors

Musik, die auf Reisen geht

Zum 20-jährigen Bestehen des Schwetzinger Kammerchors Quatro Forte besuchten sich die Mitglieder mit einer einwöchigen Reise nach Mallorca. Einige Chormitglieder reisten in Begleitung mit ihren Familien an.

Das Organisationsteam hatte für diesen Aufenthalt ein vielfältiges Freizeitprogramm zusammengestellt, das sich mit musikalischen Probenzeiten abwechselte. So standen ein Ausflug mit der historischen Eisenbahn „Der rote Blitz“ nach Sóller sowie die Besichtigung des Kathäuser-Klosters von Valldemossa auf dem Programm.

Auch das Wandern in der Bucht von Sant Elm kam nicht zu kurz. Im Rahmen dieser Reise gestaltete der Chor den Gottesdienst am Sonntagabend in der imposanten Kathedrale La Seu in Palma. Im Anschluss daran bot Domkapitular Joan Bestard dem Ensemble die Möglichkeit, einen Auszug aus dem anstehenden Weihnachtskonzert zu präsentieren.

Der Chor freute sich über zahlreiche Zuhörer, denn der Auftritt wurde zuvor in der deutschsprachigen Wochenzeitung „Mallorca Magazin“ angekündigt. Auf dem Programm

standen Werke von Heinrich Schütz, John Rutter und Joseph G. Rheinberger. Das nächste Konzert des Schwetzinger Kammerchors Quatro

Forte mit dem Titel „Also hat Gott die Welt geliebt...“ findet am Samstag, 17. Dezember, um 19 Uhr in der St. Pankratius Kirche statt. zg



Die Sänger des Quatro Forte reisten zum 20-jährigen Bestehen des Kammerchors mit jeder Menge Musik im Gepäck auf die spanische Insel. BILD: PRIVAT

Volksabstimmung

Mit dem Brief zum Wahllokal

Anfang November wurde sie an alle wahlberechtigten Bürger im Land verschickt: die persönliche Stimmbenachrichtigung zur Volksabstimmung am 27. November über das S 21-Kündigungsgesetz. Nicht wie bei Wahlen als Wahlbenachrichtigungskarte sondern in Briefform verfasst, sorgt sie bei vielen Bürgern für Irritationen.

Das Bürgerbüro der Stadt Schwetzingen weist daher darauf hin, dass die zugestellten Briefe, auf denen auch das Abstimmungslokal zu entnehmen ist, direkt zur Abstimmungsberechtigten und im Wahllokal als „Wahlberechtigung“ vorzulegen sind. Darüber hinaus wird weder eine zusätzliche Wahlkarte zugeschickt werden noch ist eine solche von den Bürgern beim Bürgerbüro abzuholen.

Wer allerdings am Wahltag verhindert ist, kann wie gewohnt Briefabstimmungsunterlagen beantragen. Der Antragsvordruck befindet sich auf der Vorderseite am Ende der Stimmbenachrichtigung. zg

Weitere Informationen beim Wahlamt der Stadt unter Telefon 87-220 und 87-263.

Schwetzinger Zeitung

www.schwetzinger-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag:

Schwetzinger Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,

Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung:

Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler

Redaktionsleitung: Katja Baurath

Überregionales: Horst Roth

Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:

Andreas Lin, Andreas Wühler,

Markus Wirth, Carina Troll,

Ralph Adameit, Ralf Strauch

Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:

Hans Schuppel, Hanna Weber,

Matthias Mühlisen

Anzeigen:

Heiner Hugo, Heike Sonn-Fortmann,

Stefan Ebeling

Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.

Bezugspreis: Monatlich 28,40 Euro

(mit MORGENCARD PREMIUM 29,90 Euro)

inklusive Zustellgebühr und gesetzlicher MwSt.

Postbezug 32,70 Euro inkl. gesetzlicher MwSt.

Anzeigenpreise: Zurzeit gilt

Anzeigenpreisliste Nr. 48

Technische Herstellung: Mannheimer Morgen

Großdruckerei und Verlag:

Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-

Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;

Hockenheim, Karlsruher Straße 15,

Tel. 06205 / 7035

Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205

Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung:

juergen.gruler@schwetzinger-zeitung.de

Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzinger-zeitung.de

Anzeigen:

sz-anzeigen@schwetzinger-zeitung.de

Redaktion:

sz-redaktion@schwetzinger-zeitung.de

Herstellung mit Recyclingpapier.